

Ein Geist.. Ein Psychopath .. die Liebe...HALLOO? Teil 2

Sasunaru

Von Narutochen1994

Kapitel 10: 9. Kapitel (letzter Kapitel Teil 1)

HALLOOO ...heute kommt das letzte Kapitel. Ich möchte euch allen die Kommi's geschrieben und abonniert haben, bedanken und das ich mich freue das diese Story trotz Fortsetzung anklang gefunden hat^^ . Ich hoffe ihr lest weiterhin meine Storys die noch kommen werden oder die schon da sind. Dann wollen wir mal Anfangen. Da ich aber viele ideen wieder habe werde ich das Endkapitel splitten und noch einen Teil machen ...also nicht wundern =P

Nachdem Naruto und Konohamaru alles erfahren hatten wollten sie nur noch weg. Die Angst das Naruto schon vorher angegriffen werden könnte nagte an ihnen. Doch sie mussten noch bleiben. Morgen würden sie ins Camp fahren und das ließ beide ziemlich nervös werden. Davon bemerkten Kushina und Minato nichts denn sie waren seid Tagen beschäftigt. Kushina kümmerte sich um die Verpflegung und Klamotten zum Campen und Minato war jeden Tag in sein Büro. Seit dem er den Schlüssel unter seinen Bett gefunden hatte war er vorsichtig geworden und ließ niemanden auch nur in die Nähe seines Zimmers. Außerdem war er gereizt und pampfte seine Söhne an wo er nur konnte. "Sag mal bist du doof du sollst mir nur helfen die Stühle in den Keller zu tragen wo liegt dein Problem?" Naruto schluckte. Ihm behagte es nicht mit seinen Vater in den Keller zu steigen. "Ich will eben nicht....ich kann es auch alleine machen aber ich möchte nicht jetzt darunter." Minato's Stirn bildete eine Wutader und in einem Kurzen Moment dachte Naruto das er ihn schlagen würde. "Man da holen wir dich endlich wieder hier her und du bist noch nicht mal zu irgendwas nütze." Grollte er und drückte ihn zur Seite. Dabei wäre sein Sohn beinahe gestolpert. Das war für den jüngeren Konohamaru zu viel. Schnell schnappte er sich Naruto's Stühle und polterte die Treppe runter. "Wenn du schon meckern muss dann bitte mit Grund. Ich bin auch noch da also bleib mal ruhig." Das ließ Minato sprachlos werden. Hatte sein Sohn noch nie so mit ihm geredet. Konohamaru hatte- seit dem er alles wusste- sich verändert. Er war nicht mehr der kleine fröhliche Junge sondern wirkte erwachsen und vor allen beschützte er Naruto wo er nur konnte. Nicht einmal ließ er seinen Bruder mit seinen Eltern alleine und selbst wenn seine Freunde reinschneiten, sagte er ab und ließ sie ziehen. Naruto tat das leid. Er versuchte ihn dazu zu bewegen das er ruhig gehen

könne doch jedes mal sah ihn der Braunhaarige mit einen ernsten Blick an. "Ich lasse dich solange nicht alleine bis dieses ganze vorbei ist. Und dabei bleibt es auch." So ließ Naruto ihn machen und an manchen Momenten war er froh das er da war. "Naruto hilfst du mir mal mit dem Gemüse?" Rief seine Mutter und streckte den Kopf aus der Tür. Sofort ging er in die Küche. "Okey was muss ich machen?" "Einfach waschen und den Kohl rupfen." Naruto nickte und tat wie ihm geheißen. Dabei spukte ihn eine frage im Kopf. "Darf ich dich was fragen?" "Ja natürlich Schatz?" Lächelnd sah die Frau ihren Sohn an. "Wart ihr glücklich als ihr mich bekommen habt?" "Wie kommst du den auf so eine Frage?" Nervös schnitt seine Mutter den Schnittlauch. "Ich möchte es einfach mal wissen." "Natürlich waren wir glücklich du warst ein Wunschkind." "Ihr ward Teenager wie könnt ihr euch da bitte gefreut haben. Ihr habt mich gekriegt da ward ihr so alt wie ich?" Naruto biß sich auf die Lippen und starrte auf den Tresen. "Naruto....weißt du ich wollte schon sehr früh Kinder. Als ich erfuhr das ich Schwanger war, war es für mich als würde ich das größte Geschenk bekommen. Dann als du in meinen Armen gelegen hast wusste ich das ich alles für dich machen würde." Kushina umarmte ihren Sohn der angefangen hatte zu weinen. //Wieso willst du mich dann töten// Dachte er sich und löste sich. "Als Kind dachte ich das ihr mich hasst. Und....ich hab das Gefühl auch jetzt noch." Kushina sah Naruto entsetzt an. "Aber wieso?" "Jedes mal wenn ich kuscheln wollte habt ihr mich weg gestoßen. Ich musste alleine in den Kindergarten und niemand konnte ich zu meinen Geburtstag einladen weil ihr kein Geld für sowas zahlen wolltet. Du wolltest alles machen? Das hast du nicht....ich wollte immer von euch akzeptiert werden doch so habe ich mich nie gefühlt. Und dann habe ich das schlimmste erlebt und das wünsche ich niemanden. Hast du eine Ahnung wie es ist missbraucht zu werden. Weggeschmissen zu werden wie ein Sack Kartoffeln? Noch jetzt habe ich Alpträume davon. Wäre Sasuke und Itachi nicht gewesen hätte ich mir selbst das Leben genommen." Naruto redete sich alles von der Seele dabei bemerkte er nicht das Konohamaru alles hörte und ebenso Minato. Kushina war entsetzt als sie Naruto zuhörte. Sie schluckte hart und kämpfte mit den Tränen, die bei Naruto schon längst flossen. "Ich....ich wusste davon nichts....es tut mir so leid." Sie versuchte ihn zu umarmen doch schnell drückte er sich weg. "Ich will deine Halbherzigen Umarmungen nicht. Ich will nur meine Ruhe. Sobald ich Volljährig bin bin ich weg hier und ihr seht mich nie wieder." Schnell wischte der Blonde sich über die Augen. Dann drehte er sich um und stoppte als er sein Vater und sein Bruder vor der Tür sah. "Naru." Konohamaru war schneller bei ihm als Naruto gucken konnte und wurde fest gedrückt. "Ich beschütze dich das verspreche ich mit meinen Leben." Schniefte der Kleinere. "Niemand wird dir mehr wehtun und wer das wagen sollte wird leiden." Hauchte er und bescherte damit Kushina eine Gänsehaut. Minato sah das einfach Teilnahmslos zu und verschwand. "Ich.....lass euch kurz allein." Murmelte sich und folgte ihren Mann.

bei den Beiden.

"Minatoich....ich will das nicht mehr...können wir nicht mit denen reden das wir alles Abblasen?" "Spinnst du? Sie haben schon alles vorbereitet. Sie werden dann sofort ihr Geld wollen und du weißt das haben wir noch nicht." "Aber....ich...kann meinen Sohn nicht..." "Du hattest vor ein paar Jahren auch keine Hemmungen wieso auf ein mal jetzt?" "Ich....ich habe es ignoriert....aber ich kann es nicht mehr...ich habe immer gesagt das ich ein Kind wollte und jetzt...mein ersten Sohn ich kann es nicht." Kushina fing leise an zu weinen. "Bitte Minatoer hat sich so sehr eine Familie

gewünscht die ihn liebt und das haben wir nicht ich will ihn das geben." Minato sah seine Frau sauer an. Dann drückte er sie gegen die Wand. "Hör zu, Wir sind kurz davor Millionäre zu werden. In 2 Wochen wird das Geld Naruto ausgezahlt und vorher muss er weg. Willst du das wirklich aufgeben? Wir können reich werden?" Kushina schluckte. Sie hatte schon immer auf Minato gehört da sie ihn liebte. Doch erst jetzt merkte sie was alles passierte und das sie eine große Mitschuld hatte. "Ich möchte immer noch reich werden. Aber nicht mehr so. Ich werde da nicht mehr mit machen. Ich werde nicht noch mal Naruto solche Gefahren aussetzen." "Dafür ist es etwas zu spät meinst du nicht? Ich werde das nicht rückgängig machen." "Dann werde ich das machen...Ich rufe sie an und bitte sie das ganze abzublasen." "Nein das wirst du nicht. Ich warne dich das zu machen hast du mich verstanden?" "Aber Minato es ist unser Sohn? Du wolltest doch auch Kinder." "Ich wollte nie so früh Kinder doch als du Schwanger warst, war es zu spät. Konohamaru ist mein Wunschkind nicht aber Naruto." "Was..???A...aber du warst doch so glücklich." "Das habe ich nur gemacht das du zufrieden bist. Ich fand Naruto immer schon nicht Mann genug und jetzt ist er auch noch Schwul.. er muss weg. Konohamaru ist mein Sohn." Kushina wurde blass und sah ihren Mann geschockt an. Sie war sich sicher das er das Kind gewollt hatte. Doch anscheinend hatte sie sich geirrt. Blicklos starrte sie auf den Boden. "Also wag es nicht die Männer anzurufen damit das endlich erledigt ist." Mit diesen Worten verschwand Minato und ließ Kushina alleine zurück.

Bei den Brüdern

Alles. Wirklich alles hatten sie mitgehört und wussten nicht was sie jetzt machen sollten. Naruto beobachtete seine Mutter die nun weinend die Wand runter rutschte. "Beide haben Schuld was passiert ist. Doch Mama hat gemerkt das es alles falsch gewesen ist." Murmelte Naruto. "Trotzdem gehört sie und Papa gestraft. Verdammt sie sind schuld das du Tot warst, Missbraucht wurdest und ein Martyrium erlebt hast das sich keiner wünscht." Konohamaru war von Minato's sauer und das so richtig. "Ich wünschte ich wäre älter und Polizist." Grummelte er. "Beruhige dich.....tun wir so als ob wir es nicht mit gehört hätten. Morgen geht es los. Sie wird es nicht schaffen Minato zu überzeugen." Naruto hatte mit seiner alten Familie abgeschlossen und hatte für sich selbst beschlossen seine Eltern beim Vornamen zu nennen. Ihn nahm es ziemlich mit doch er versuchte stark zu sein. Er wusste wenn alles vorbei war würde er wohl zusammen brechen. Leise zogen sie sich zurück.

Bei Sasuke.

"Man nun geh schon dran." Grummelte er und klopfte mit den Fingern auf den Küchentisch. "Man wieso....hi Neji.....ja sorry ich hatte viel zu tun. Du wir oder eher Naruto hat ein riesen Problem und ich brauche hilfe ihn zu beschützen.....also es war so." Schnell erzählte Sasuke was in der kurzen Zeit passiert war. "Und deswegen brauche ich deine und Sakura's Hilfe. Die habe ich schon angerufen und sie will Morgen am Vormittag her kommen das wir los können.Nein Naruto weiß es nicht ich will ihn keine Sorgen machen aber ich schaffe es wahrscheinlich alleine nicht....ja wirklich?? Dankenatürlich.....okey danke dann morgenja bring dein Schwert ruhig mit.ist gut bis morgen Tschüss." Er legte das Handy auf den Tisch. "Und?? Kommen sie." Itachi kamen gerade aus den Wohnzimmer. "Ja beideItachi wenn alles vorbei ist kann Naruto..." "Du willst fragen ob er hier bleiben kann? Natürlich was

denkst du den? Und Konohamaru darf auch wenn er will. Ich werde mit dem Jugendamt sprechen. Genug Geld verdiene ich Platz ist auch genug." "Danke Bruderherz." Itachi grinste nur und nickte. "Wir schaffen das....Obito hat mir auch eine Nachricht geschrieben der Schlüssel ist fertig das er und die Beamten sofort in das Zimmer können. " Sasuke nickte. Wie er hoffte das alles gut enden würde.

Am nächsten Tag

Nervös saßen Naruto, Konohamaru und Kushina im Wagen. Sie hatte es nicht geschafft die Männer zurück zu halten. Ihre Angst um Naruto sah man ihr an und immer mal während der Fahrt sah sie nach hinten um sich zu vergewissern das es ihren Sohn gut ging. Dieser war sehr schweigsam und blickte aus den Fenster. Nach 1 Stunde kamen sie am Platz an. Konohamaru stieß Naruto an und zeigte nach vorne wo schon ein anderes Zelt stand. Aus diesen Kam 1 Mann und sah den Wagen entgegen. Naruto zitterte. Er hatte Angst, den die Augen waren so vor Mordlust gezeichnet das es ihm Eiskalt den Rücken runterlief. Es war so weit. Doch was tun?

OH gott...ja...ehm....ich weiß nicht was ich dazu sagen soll =PP nur so viel das ihr wahrscheinlich überrascht seid das Kushina ja nicht SOOOO böse ist.

Minato ignoriere ich mal bei dem is alles verloren. UND ich bin kein MINATO KUSHINA HASSER....eigentlich Liebe ich sie. Aber ich wollte unbedingt die beiden als Naruto's Eltern in dieser Story haben da sind sie eben mal böse. Ich weiß das es einigen nicht gefällt aber gut so ist eben meine Story.

Schreibt doch bitte wie ihr auch dieses Kapitel gefunden habt würde mich wirklich interessieren. Wie gesagt ich habe noch ziemlich viele ideen ...für das end Kapitel und ich wollte das nicht in eins Reinstopfen deswegen gibt es 2 end kapitel...wie bei Harry Potter in den Filmen =P naja bis dann *wink*